

Das Künstlerdorf von Polymanga in der Schweiz – was ist das?

Seit 2005 stellt Polymanga allen Zeichnern und Illustratoren einen Stand sowie die gesamte notwendige Infrastruktur im Künstlerdorf zur Verfügung. Innerhalb dieser 20 Jahren haben bereits über 2000 Künstlern und Künstlerinnen davon profitiert. Polymanga empfängt mehr als 50'000 Besucher pro Jahr.



Diese einzigartige Initiative ermöglicht es den Zeichnern und Illustratoren, ihre Werke frei zu präsentieren und zu verkaufen, ihr Publikum zu treffen und sich mit anderen Begeisterten auszutauschen und das alles kostenlos.

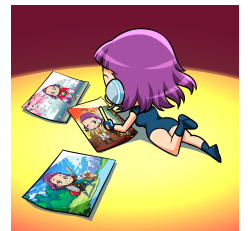


Da die **Plätze auf 110 begrenzt** sind, werden die Künstler aufgrund ihrer **Bewerbungsunterlagen** ausgewählt, indem sie ihre drei besten Originalillustrationen des Jahres über das hier verfügbare Kontaktformular einsenden. Jedes Jahr erhält Polymanga mehrere hundert Bewerbungen von Profis oder begabten Amateuren aus aller Welt. Die Stile sind vielfältig: Manga, Comics, Illustrationen, Jugendliteratur...



Es gibt keine stilistischen Präferenzen.

Jede Bewerbung ist individuell, die Anmeldungen in Gruppen werden nicht akzeptiert. Die Auswahl erfolgt ausschliesslich auf Basis der drei Illustrationen die vom Künstler zur Verfügung gestellt wurden. Diese müssen vollständig von ihm ausgeführt sein und dürfen nie vorher der Organisation von Polymanga präsentiert worden sind.



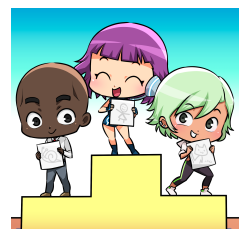
Zeichnungen erzeugt durch künstliche Intelligenz sowie Fanart sind strengstens verboten in den Bewerbungsunterlagen. Einzige Ausnahme: Auf dem Festival sind 10 % Fanarts pro Stand erlaubt. **Das Publikum von Polymanga kommt wegen der originellen Kreationen. Die Tatsache, dass ihr einen Naruto zeichnen können, interessiert uns nicht.**



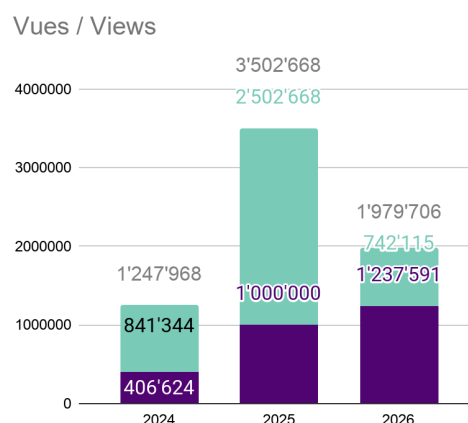
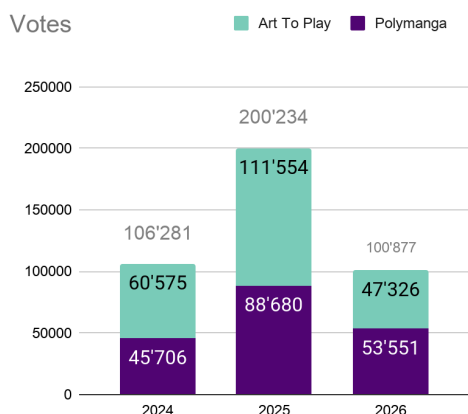
Nur die bereits ausgewählten Künstler nehmen im Gegenzug an **MaBulle @ Polymanga: dem grossen Kunstwettbewerb, der jedes Jahr in den sozialen Netzwerken stattfindet**, teil. Die Gewinner der öffentlichen Abstimmung und der Jurywertung erhalten Geldpreise. Im letzten Jahr erzielte der Wettbewerb mehr als eine Millionen Aufrufe und über 80.000 Stimmen wurden abgegeben. Das ist ein grosser Schub für die Sichtbarkeit der Künstler vor Ort und für die Veranstaltung im Allgemeinen. Der Künstler bleibt Eigentümer seiner für Polymanga geschaffenen Illustration und kann sie drucken und verkaufen. Polymanga wird sie lediglich für Kommunikationszwecke oder im Rahmen der Polymanga-Ausstellung verwenden.



Jeder Künstler, der bereits für das Festival ausgewählt wurde, muss ein Werk im quadratischen Format zu einem von der Organisation vorgegebenen Thema schaffen. Bei diesem digitalen Wettbewerb, der auf Instagram durchgeführt wird, kann das Publikum für seine Lieblingskreationen abstimmen. Die Illustrationen müssen vollständig vom Künstler selbst erstellt worden sein, ohne fremde Hilfe oder den Einsatz künstlicher Intelligenz. Zusätzlich zu den Auszeichnungen der Jury und des Publikums erhalten die Künstler mit den meisten Stimmen die begehrtesten Standplätze während der Veranstaltung.



Das Festival Art to Play in Nantes wurde sechs Jahre nach Polymanga von den Organisatoren des Festivals Polymanga und Exponentes gegründet. Es ermöglichte die Entwicklung des Künstlerdorfes und des Kunstwettbewerbs unter den gleichen Bedingungen wie Polymanga. Diese Allianz zwischen Polymanga und Art to Play ermöglicht es jedes Jahr 330 Zeichnern einen kostenlosen Stand zu erhalten und von ihrer Kunst zu leben. Der gemeinsame Wettbewerb MaBulle von Polymanga und Art to Play ist mit mehr als 3,5 Millionen Aufrufen und 200.000 Stimmen zum grössten Kunstwettbewerb Europas geworden. **1200 Dossiers von Künstlern werden jedes Jahr für Polymanga und Art to Play bearbeitet .**



Polymanga 2026



Polymanga 2025



Polymanga 2024



Ich möchte das Abenteuer Künstlerdorf bei Polymanga in der Schweiz ausprobieren, welche sind die nächsten Schritte?

Vom 21. September bis 7. Oktober 2026 – Anmeldezeitraum für das Künstlerdorf von Polymanga 2027. Es müssen eure 3 besten originalen Illustrationen der letzten 12 Monate über das Künstler-Kontaktformular auf der Website von [Polymanga.com](https://polymanga.com) eingereicht werden.

21. September 2026 – Polymanga gibt das Thema von Ma Bulle 2027 bekannt. Der Wettbewerb ist für diejenigen, die aus den eingegangenen Bewerbungen ausgewählt werden, obligatorisch. Polymanga veröffentlicht die Zeichnungen derjenigen, die im Rahmen der Bewerbungen nicht ausgewählt wurden, nicht.

12.–13. Oktober 2026 – Polymanga sendet allen Künstlern, die sich für das Künstlerdorf beworben haben, eine Antwort. Die 110 glücklichen Ausgewählten erfahren, dass sie ihren Stand bei Polymanga 2027 (26.–29. März) erhalten werden. Sie müssen sich jedoch darauf vorbereiten, vor dem Festival am Wettbewerb Ma Bulle teilzunehmen.

26. November 2026, 13 Uhr – Deadline für die Einreichung der obligatorischen Ma-Bulle-Zeichnung für alle ausgewählten Zeichner an art@polymanga.com

Vom 30. November bis 10. Dezember 2026 – Veröffentlichung aller Ma-Bulle-Zeichnungen am 30. November 2026 auf dem Instagram-Account von Polymanga [@Polymanga2027](https://www.instagram.com/Polymanga2027). Das Publikum kann für seine Lieblingszeichnungen abstimmen, indem es diese mit „Gefällt mir“ markiert. Die Jury vergibt außerdem weitere Preise entsprechend ihren bevorzugten Zeichnungen, unabhängig von der Publikumsabstimmung.

25. März 2027 – Aufbau der Künstlerstände bei Polymanga.

26.–29. März 2027 – Polymanga-Festival im 2M2C in Montreux, Schweiz

Was wird den ausgewählten Künstlern angeboten? Die Präsentation auf den sozialen Netzwerken und der Website von Polymanga. Die Organisation stellt pro Stand einen Tisch (Abmessungen werden noch bestätigt), zwei Stühle und eine Standard-Steckdose zur Verfügung. Holzwände für die Rückseite des Standes sind ebenfalls inbegriffen; bitte bringt jedoch eine eigene Tischdecke mit. 2 Aussteller-Künstlerbadges für den Künstler und eine Begleitperson. Geldpreise für die Gewinner des Wettbewerbs Ma Bulle. Das alles ist kostenlos und kostet die Organisation pro Künstler jedes Jahr mehr als 800 CHF (Preise + Arbeitsaufwand + Infrastruktur), insgesamt mehr als 100'000 CHF.

Beteiligt sich Polymanga an den Transport- und Übernachtungskosten der Künstler des Künstlerdorfs? Nein, Polymanga hat nicht die finanziellen Mittel, sich an den Transport- und Übernachtungskosten zu beteiligen. Das hindert Künstler aus allen Teilen der Welt jedoch nicht daran, sich zu bewerben, da die Einnahmen aus den Verkäufen bedeutend sind und Polymanga keine Provision auf die Verkäufe der Zeichner erhebt.

Was wird von den ausgewählten Künstlern erwartet? Die Teilnahme am Zeichenwettbewerb Ma Bulle @ Polymanga. Während der Öffnungstage des Festivals vom 26. bis 29. März hinter dem eigenen Stand anwesend zu sein. Respekt gegenüber der Organisation, der Jury und den freiwilligen Helfern. Polymanga setzt sich seit 20 Jahren stark für die Künstler ein: Eine unvollständige Teilnahme am Wettbewerb Ma Bulle sowie das Nichterscheinen beim Festival nach erfolgter Auswahl können in den folgenden Jahren zu einer automatischen Nichtauswahl führen. Polymanga erhält jedes Jahr mehrere hundert Bewerbungen und bearbeitet alle Dossiers. Vielen Dank, dass ihr die Teilnehmer und die Organisation respektiert.

Viel Glück an alle.